

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung

der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland

am Dienstag, 13. Mai 2025, 17:05 Uhr bis 19:10 Uhr

im Stiebel Eltron - Energy Campus (Dr.-Stiebel-Straße 33, 37603 Holzminden)

Anwesenheiten

Vorsitz: Wenkel, Tino

Öffentliche Partner*innen:

Junker, Thomas ab 17:15 Uhr
Burkert, Fred i.V. für Rode, Sebastian
Schünemann, Michael
Wenkel, Tino

Handlungsfeld Natur-/ Umwelt-/ Klimaschutz:

Bienstein, Patrick
Heinzel, Hans-Jürgen
Kreikenbohm, Christian
Wolff, Claudia

Handlungsfeld Freizeit & Tourismus:

Liebig, Manuel

Handlungsfeld Lebendige Orte:

Böker, Karl-Hermann
Koßmann, Ruth
Weber, Michael
Weiner, Manfred

Handlungsfeld Soziales Miteinander:

Strecker, Maik i.V. für Böker, Ragnhild
Linnemann, Marlies

Beratende Mitglieder:

Böttcher, Anja
Reinisch, Stephan
Warnecke, Tanya

Geschäftsstelle:

Dr. Klüber-Süßle, Jutta
Pickhard, Jennifer

Regionalmanagement:

Bossow, Christine – internes Regionalmanagement
Daniel, Trisha – internes Regionalmanagement
Zimmermann, Teresa – externes Regionalmanagement

Gäste:

Bartsch, Carola
Weber, Matthias

Protokollführung: Pickhard, Jennifer

Öffentliche Sitzung

Nr. TOP

-
1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 27.11.2024

 2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

 3. REK-Projekt "Grünes Dorf"

 4. Berufung eines Mitglieds in die Kompetenzgruppe regionale Baukultur

 5. Grundsatzbeschluss Mitteltausch

 6. Zwischenevaluierung

 7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe VoglerRegion im Weserbergland vom 27.11.2024

Herr Wenkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend bittet Herr Wenkel um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, zu dem es keine Anmerkungen gibt. Dieses wird einstimmig bei fünf Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit genehmigt. Danach gibt Herr Wenkel das Wort an Herrn Röder, Leiter des Energy Campus, weiter. Dieser stellt kurz den seit 10 Jahren bestehenden Energy Campus vor und verlässt dann die Sitzung.

Beratungsergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen

2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements

Frau Bossow berichtet, dass es heute keinen Sachstand zu den Projekten gibt, da diese später in der Sitzung unter TOP 6 im Rahmen der Zwischenevaluierung angesprochen werden. Weiterhin verweist sie auf den Jahresbericht 2024, der bei den heutigen Sitzungsunterlagen im KIS hinterlegt ist.

Frau Bossow informiert zu der neuen EU-Förderperiode. Aufgrund von Mittelknappheit ist eine Priorisierung der Mittelausgaben notwendig. Weiterhin ist eine Überarbeitung der Fondsstrukturen geplant, um eine Verwaltungsvereinfachung herbeizuführen. Zukünftig soll es nur noch zwei anstatt der aktuell 56 Fonds geben. Im Sommer soll es einen 1. Verordnungsentwurf geben. Es besteht die Gefahr, dass die ländliche Entwicklung zu schwach verankert und zu schlecht ausgestattet wird. Das europäische LEADER-Netzwerk ELARD hat deshalb eine Online-Petition für die Stärkung von

LEADER gestartet. Der dazugehörige QR-Code ist in der heutigen Sitzungspräsentation zu finden.

Herr Junker nimmt ab 17:15 Uhr an der Sitzung teil.

Von der Landesebene berichtet Frau Bossow über die Förderreform „einfach fördern“. In Aussicht gestellte Änderungen der Landeshaushaltsverordnung zu Ende 2025 sollen u. a. einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn sowie eine verstärkte Nutzung von Pauschalen beinhalten. Ferner berichtet Frau Bossow, dass trotz steigender Nachfrage die Landesmittel im Zusammenhang mit LEADER von 300.000 € auf 230.000 € pro Jahr reduziert worden sind. Aufgrund dessen weist das Regionalmanagement bei Projektberatungen nicht mehr darauf hin, um Verzögerungen zu vermeiden. Frau Böttcher merkt an, dass die Landesmittel für dieses Jahr jetzt schon ausgeschöpft sind.

Frau Daniel gibt einen kurzen Rückblick sowie einen aktuellen Sachstand zum Regionalen Gemeinschaftsfonds. Im Jahr 2024 sind insgesamt 13 Projekte durch den Gemeinschaftsfonds unterstützt worden. Für dieses Jahr sind bereits neun Projekte bewilligt worden.

Weiterhin informiert Frau Daniel zu den geplanten Begehungen der Siegerdörfer Ottenstein und Heinsen im Rahmen des Dorfwettbewerbs nun auf Ebene des ArL-Bezirks. Diese werden kommende Woche von einer berufenen Jury besucht und auch Frau Daniel nimmt an den Begehungen teil. Herr Weiner ergänzt, dass sich Ottenstein auch beim Wettbewerb „Mehr Orte für viele“ der Wüstenrot-Stiftung beworben habe. Abschließend berichtet Frau Daniel kurz zu fünf ausgewählten Hauptpunkten aus dem Jahresbericht 2024.

Herr Weiner fragt nach dem Sachstand zum Senator-Meyer-Denkmal. In letzter Zeit sei ihm die schlechte Berichterstattung darüber aufgefallen. Frau Bossow entgegnet, dass es durch die Aberkennung des Denkmalschutzstatus ein schwieriges Vorankommen bei der Projektumsetzung ist. Der Fahrplan soll nach der Rückkehr von Herrn Kreisbaurat Buberti wieder aufgenommen werden.

3. REK-Projekt "Grünes Dorf"

Frau Kowitzke stellt das REK-Projekt „Grünes Dorf“ vor.

Die LEADER-Regionen sind bei der Planung und Durchführung mit eingebunden, die Federführung aber liegt bei der REK Weserbergland *plus*. Das „Grüne Dorf“ soll zu mehr Sichtbarkeit der REK aufgrund der Zusammenarbeit der verschiedenen Partner beitragen. Als Zielgruppe sind u.a. Kommunen sowie fünf Handlungsfelder definiert worden. Ob „groß“ oder „klein“ gedacht wird, bei den Ideen ist alles möglich. Es soll eine Ideen- bzw. Projektwerkstatt durchgeführt werden, in der neben Beratung und Austausch auch „Projektpaten“ gefunden werden sollen, um die Projektentwicklung und die Suche nach passenden Fördermitteln zu unterstützen. Der offizielle Presseaufschlag startet in der kommenden Woche. Bis Mitte Juli können die ersten Ideen bei der REK Weserbergland *plus* eingereicht werden.

Herr Wenkel dankt Frau Kowitzke für die Vorstellung und bittet die Anwesenden um die Nutzung ihrer Netzwerke um das Projekt in die Breite zu kommunizieren.

4. Berufung eines Mitglieds in die Kompetenzgruppe regionale Baukultur 1/2025

Herr Wenkel stellt Herrn Flormann aufgrund seiner Abwesenheit kurz vor. Als Nachfolger von Herrn Wolff als Baudezernent der Stadt Holzminden wird vorgeschlagen ihn auch als Nachfolger in der Kompetenzgruppe aufzunehmen. Herr Böker zeigt an, sich bei der Abstimmung zu enthalten, da er Herrn Flormann nicht kennt.

Herr Ralf Flormann wird als stimmberechtigtes Mitglied in die Kompetenzgruppe regionale Baukultur berufen.

Beratungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

5. Grundsatzbeschluss Mitteltausch 2/2025

Frau Bossow erläutert die Vorüberlegungen, die zu dem heute zur Beschlussfassung stehenden Grundsatzbeschluss geführt haben.

Der VoglerRegion im Weserbergland stehen in der jetzigen Förderperiode rund 1,8 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Summe setzt sich aus Mitteln für Projekte und für die laufenden Kosten der LAG zusammen und ist in fünf Jahrestanchen aufgeteilt. Frau Bossow zeigt anhand Folie 19 den Stand der Mittelbindung. Der bei der Mittelbindung von Landesseite aus gesetzte Meilenstein bis Ende 2025 wird erreicht. Landesweit ist absehbar, dass fünf Regionen ihren Meilenstein nicht erreichen werden. So könnte es im 2. Quartal 2026 zu einer Umverteilung zwischen den Regionen kommen. Die VoglerRegion hatte schon im letzten Jahr einen Mehrbedarf beim Land angemeldet. Mit dem heutigen Beschluss wäre dann ein Mitteltausch mit anderen Regionen möglich. Das ArL Leine-Weser unterstützt bei der Suche nach einer Tauschregion im eigenen Amtsbezirk.

Herr Junker fragt an, ob dies auch so im Rahmen von ZILE möglich ist. Dies verneint Frau Bossow, da dort keine Mittelbewirtschaftung stattfindet, sondern immer der 30.09. als Stichtag feststeht. Nach Ablauf der Frist stellt das ArL ein Ranking auf und kann nach der Budgetzuweisung durch das Land die Bewilligungen aussprechen.

- 1. Die LAG ermächtigt das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser für die Förderperiode 2023 – 2027 in Abstimmung mit dem Regionalmanagement jeweils zum Abrechnungstichtag eines EU-Haushaltsjahres**
 - a. Nicht verwendete LEADER-Mittel aus dem abzurechnenden EU-Haushaltsjahr an eine andere LAG des Amtsbezirks zu übertragen oder**
 - b. Weitere LEADER-Mittel anderer LAG'n des Amtsbezirkes in das abzurechnende EU-Haushaltsjahr aufzunehmen.**
- 2. Voraussetzung für eine entsprechende Mittelaufnahme oder -abgabe ist immer eine Rückgabe der Mittel über eines der folgenden Jahreskontingente, so dass die Höhe des Gesamtkontingents durch den Mitteltausch nicht verändert wird.**

3. Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser meldet den Mitteltausch an das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und informiert die LAG.
4. Die LAG nimmt eine durch Mitteltausch erfolgte Aktualisierung des Kontingentes seitens des Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: einstimmig

6. Zwischenevaluierung

Frau Warnecke verlässt die Sitzung um 17:55 Uhr.

Frau Bossow führt in die Zwischenevaluierung ein. Es soll um die weitere Gestaltung des LEADER-Prozesses gehen. Frau Bossow betont, dass in der Zwischenevaluierung nicht die Entwicklungsstrategie an sich angetastet werden soll, sondern dass es um die Betrachtung der vier Handlungsfelder und deren Handlungsfeldziele geht. Frau Bossow erläutert kurz die Gewichtung und Priorisierung der Handlungsfelder anhand der im REK abgebildeten Entwicklungsstrategie sowie die Bewertung der Zielwerte bis Ende 2027 durch die jeweiligen Outputindikatoren der Handlungsfelder. Hier fließen sowohl LEADER-Projekte, als auch Projekte des Gemeinschaftsfonds mit ein. Als Arbeitsgrundlage sind auf vier Stellwänden die Ziele des jeweiligen Handlungsfeldes sowie die erreichten Zielwerte angebracht. In der ersten Phase geht das jeweilige LAG-Mitglied zu dem zugeordneten Haupthandlungsfeld. Im zweiten Schritt sollen jeweils noch zwei weitere Handlungsfelder aufgesucht werden, um dort die vorher gewonnenen Erkenntnisse zu diskutieren und gegebenenfalls zu ergänzen. Danach kommen alle wieder im Sitzungsraum zusammen.

Die Auswertung der heutigen Ergebnisse erfolgt in den nächsten Sitzungen. Die Ergebnisse sind im KIS unter TOP 6 der heutigen Tagesordnung hinterlegt.

7. Verschiedenes

Herr Liebig wirbt im Rahmen des Wettbewerbs "Deutschlands schönster Wanderweg" für den Wanderweg "Zum Ebersnacken", der hierfür nominiert worden ist. Die alljährliche Sternwanderung wird vorgezogen und findet bereits am 22. Juni dorthin statt, um nochmal um Stimmen zu werben. Der Wettbewerb endet Ende Juni.

Frau Bossow weist nochmal wie bereits unter TOP 2 erwähnt auf die Onlinepetition von ELARD zur neuen EU-Förderperiode und den dazugehörigen QR-Code hin.

Herr Wenkel dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Holzminden, 28.05.2025

gez. Tino Wenkel
Vorsitzender

gez. Jennifer Pickhard
Protokollführerin